

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Behandlungsempfehlungen für Bipolare Störungen: Update 2019 Behandlungsempfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Bipolare Störungen (SGBS)

Herausgeber: Prof. Gregor Hasler u.a.

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2020

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Zuerst kommt eine Überblick über die Behandlung von Bipolaren Störungen. Sehr wichtig ist, dass in zwei Richtungen therapiert werden soll - wegen der zwei Pole dieser Krankheit. Psychoedukation und Psychotherapie werden erörtert. Ein Schwerpunkt liegt in der medikamentösen Behandlung.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen, Patienten/Patientinnen

Medizinischer Fachbereich

Nicht fachspezifisch

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Management

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Übernommen und angepasst

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2015

Links zu Guidelines

Behandlungsempfehlungen

<https://www.psychiatrie.ch/sgpp/fachleute-und-kommissionen/behandlungsempfehlungen/>

Kontakt

SGPP / Ständige Kommission Qualität FMPP
Altenbergstr. 29; 3000 Bern 8

Christian Imboden Mitglied SKQ FMPP

christian.imboden@pkwyss.ch

031 868 33 33

<https://www.psychiatrie.ch/>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.